

300486-2026 - Planung

Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Erneuerung der IT-Infrastruktur Bad Rappenau gegen monatliches Entgelt

OJ S 85/2026 04/05/2026

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bad Rappenau

E-Mail: iuk@badrappenau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung der IT-Infrastruktur Bad Rappenau gegen monatliches Entgelt

Beschreibung: Die mit dieser Vorinformation angekündigte Beschaffungsabsicht wird derzeit nicht weiterverfolgt. Die Stadt Bad Rappenau beabsichtigt, ihre IT-Infrastruktur ganzheitlich zu erneuern. Gegenstand sind insbesondere die Server und Storage Komponenten sowie das Clientumfeld an den Standorten der Stadtverwaltung. Das Projekt umfasst die Lieferung, den Aufbau, die Konfiguration und die Inbetriebnahme der vorgesehenen IT-Komponenten. Zusätzlich soll die Migration der bestehenden virtualisierten Serverumgebung auf Basis von VMware in die neue Zielumgebung migriert werden. Die Beschaffung wird als Mietmodell auf Basis eines BVB-Mietvertrags ausgestaltet. Vorgesehen ist eine Grundmietzeit von 60 Monaten mit optionalen Verlängerungsmöglichkeiten. Neben der Bereitstellung der Mietgegenstände sind für die Vertragslaufzeit klar abgegrenzte Service- und Supportleistungen zu erbringen. Nach Vertragsende sind die Mietgegenstände einschließlich zugehöriger Datenträger geordnet zurückzunehmen und einer qualifizierten, nachweisbaren Datenlöschung zuzuführen. Das Konzept zur Rücknahme, zur Inventarisierung und zur Löschung ist Bestandteil der vertraglichen Leistung. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der Herstellung der Betriebsbereitschaft im Serverbereich und den Arbeitsplätzen, die sich auf 15 Standorte verteilen. Rollouts, Austauschmaßnahmen und produktionsrelevante Umschaltungen sind nach den protokollierten Eckdaten vorrangig in definierten Wartungsfenstern am Freitagnachmittag und an Wochenenden zu planen und durchzuführen. Neben der neuen Server- und Storage Infrastruktur sind auch Arbeitsplatzkomponenten und Monitore in relevanter Stückzahl Bestandteil des Vorhabens, wobei die finalen Mengen und Geräteausprägungen im Rahmen des Leistungsverzeichnisses konkretisiert werden. Die Leistungen bilden eine sachliche, wirtschaftliche und rechtliche Einheit. Der Auftragnehmer übernimmt die Verantwortung als Generalunternehmer für die Herstellung der vereinbarten Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems und für die Koordination von Nachunternehmern, Herstellern. Soweit der Auftragnehmer zur Erfüllung des Mietmodells Dritte einsetzt, bleibt er alleiniger Vertragspartner des Auftraggebers. Vertragswesentlich ist die Herstellung der Betriebsbereitschaft in der Zielumgebung sowie die vollständige Dokumentation einschließlich

eines belastbaren Rolloutkonzepts als Grundlage der Durchführung und der Abnahme. Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine wirtschaftliche Gesamtlösung und auf transparente Folgekosten. Vor allem Auswirkungen auf bestehende Lizenz und Subskriptionsmodelle sind nachvollziehbar darzustellen.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48820000 Server, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Rappenau

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe: Zusätzlich zu den nationalen

Ausschlussgründen gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, bis 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erneuerung der IT-Infrastruktur Bad Rappenau gegen monatliches Entgelt

Beschreibung: Die mit dieser Vorinformation angekündigte Beschaffungsabsicht wird derzeit nicht weiterverfolgt. Die Stadt Bad Rappenau beabsichtigt, ihre IT-Infrastruktur ganzheitlich zu erneuern. Gegenstand sind insbesondere die Server und Storage Komponenten sowie das Clientumfeld an den Standorten der Stadtverwaltung. Das Projekt umfasst die Lieferung, den Aufbau, die Konfiguration und die Inbetriebnahme der vorgesehenen IT-Komponenten. Zusätzlich soll die Migration der bestehenden virtualisierten Serverumgebung auf Basis von VMware in die neue Zielumgebung migriert werden. Die Beschaffung wird als Mietmodell auf Basis eines BVB-Mietvertrags ausgestaltet. Vorgesehen ist eine Grundmietzeit von 60 Monaten mit optionalen Verlängerungsmöglichkeiten. Neben der Bereitstellung der Mietgegenstände sind für die Vertragslaufzeit klar abgegrenzte Service- und Supportleistungen zu erbringen. Nach Vertragsende sind die Mietgegenstände einschließlich zugehöriger Datenträger geordnet zurückzunehmen und einer qualifizierten, nachweisbaren Datenlöschung zuzuführen. Das Konzept zur Rücknahme, zur Inventarisierung und zur Löschung ist Bestandteil der vertraglichen Leistung. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der Herstellung der Betriebsbereitschaft im Serverbereich und den Arbeitsplätzen, die sich auf

15 Standorte verteilen . Rollouts, Austauschmaßnahmen und produktionsrelevante Umschaltungen sind nach den protokollierten Eckdaten vorrangig in definierten Wartungsfenstern am Freitagnachmittag und an Wochenenden zu planen und durchzuführen. Neben der neuen Server- und Storage Infrastruktur sind auch Arbeitsplatzkomponenten und Monitore in relevanter Stückzahl Bestandteil des Vorhabens, wobei die finalen Mengen und Geräteausprägungen im Rahmen des Leistungsverzeichnisses konkretisiert werden. Die Leistungen bilden eine sachliche, wirtschaftliche und rechtliche Einheit. Der Auftragnehmer übernimmt die Verantwortung als Generalunternehmer für die Herstellung der vereinbarten Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems und für die Koordination von Nachunternehmern, Herstellern. Soweit der Auftragnehmer zur Erfüllung des Mietmodells Dritte einsetzt, bleibt er alleiniger Vertragspartner des Auftraggebers. Vertragswesentlich ist die Herstellung der Betriebsbereitschaft in der Zielumgebung sowie die vollständige Dokumentation einschließlich eines belastbaren Rolloutkonzepts als Grundlage der Durchführung und der Abnahme. Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine wirtschaftliche Gesamtlösung und auf transparente Folgekosten. Vor allem Auswirkungen auf bestehende Lizenz und Subskriptionsmodelle sind nachvollziehbar darzustellen.
Interne Kennung: 2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48820000 Server, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Rappenau

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2032

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregisterauszug).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von mindestens 1.000.000 € je Schadensereignis

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichen eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 12 Monate) o Mindestanforderung: Eine mindestens „gute“ Bonität muss hieraus ableitbar sein. Hinweis: Eine Bankauskunft, Bescheinigung in Steuersachen oder vergleichbare Dokumente werden als Bonitätsnachweis nicht anerkannt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der angebotenen IT-Komponenten, ggf. getrennt nach Unterauftragnehmer und IT-Komponenten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von 3 Referenzprojekten in den vergangenen 3 Jahren mit den geforderten Angaben: Laufzeit von mindestens 60 Monaten
Investitionssumme min. 500.000€ Bei den Mietobjekten handelt es sich um Standard - IT - Komponenten Anzahl vermieteter Hard- und / Software Anzahl der zu löschenden Datenträger
Angabe, ob die BSI-konforme Löschung Vertragsbestandteil war

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der beruflichen Befähigung von einem (1) vom Bieter vorgesehenen Projektleiter für die Durchführung des Projekts (Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Abnahme, Koordination der Dienstleister)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der beruflichen Befähigung von zwei (2) vom Bieter vorgesehenen Projektmitarbeitern für die operative Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Nachweise zur Eignung nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Nachprüfungsantrag vor der zuständigen Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der

Antragsteller: • den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantragserkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, •

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf

der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bad Rappenau

Registrierungsnummer: DE203534061

Postanschrift: Kirchplatz 4

Stadt: Bad Rappenau

Postleitzahl: 74906

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

E-Mail: iuk@badrappenau.de

Telefon: 000

Internetadresse: www.badrappenau.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstrasse 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: abakus Consulting GmbH
Registrierungsnummer: UST-IdNr. DE315666280
Postanschrift: Bleicherstraße 49
Stadt: Ravensburg
Postleitzahl: 88212
Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterfrage@abakus-consulting.org
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.abakus-consulting.org>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
c30dca7a-dafb-4f95-8bde-29b9f548cd7e-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die mit dieser Vorinformation angekündigte Beschaffungsabsicht wird derzeit nicht weiterverfolgt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die mit dieser Vorinformation angekündigte Beschaffungsabsicht wird derzeit nicht weiterverfolgt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b8e0069-a085-4840-8adc-c6e47f044723 - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Unterart der Bekanntmachung: 7

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 16:57:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 300486-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026